



Uwe Ochsenknecht ist im Krimi „Der Bulle und das Landei“ als Polizist mit seiner Kollegin (Diana Amft) einem Verbrechen in der Eifel auf der Spur. Gedreht wurde der Film rund um Mayen und Monreal. Er läuft am 10. Mai im Südwestrundfunk. Kultur Seite 23 Foto: SWR

# Ein mörderisch beliebter Schauplatz

Wieder Kameras in der Eifel: „Der Bulle und das Landei“ – Fernsehkrimi mit Uwe Ochsenknecht

Im Herbst wurde gedreht, im Frühling wird ausgestrahlt: Am Montag, 10. Mai, läuft im Dritten Programm des Südwestrundfunks um 20.15 Uhr „Der Bulle und das Landei“ mit Uwe Ochsenknecht und Diana Amft – und zwar als „SWR-Eifelkrimi“.

Von unserem Reporter  
Fritz-Peter Linden

**Daun/Monreal.** Die Eifel bleibt ein Zentrum des Verbrechens – zumindest in Literatur, Film und Fernsehen: Der nächste Krimi, der in der Region entstand, diesmal rund um Monreal und Mayen, wird am Montag, 10. Mai, im Südwestfernsehen ausgestrahlt. „Der Bulle und das Landei“ trägt den Untertitel „SWR-Eifelkrimi“.

„Wir senden diesen Film und hoffen auf regen Zuschauerzuspruch“, sagt SWR-Fernsehspielchef Carl Bergengruen. „Für Spekulationen über eine Fortsetzung ist es noch zu früh.“ Dass in der Region wieder Kameras aufgebaut wurden, freut vor allem jene, die sich seit Jahren für das Krimiland ins Zeug legen. Wie zum Beispiel Heinz-Peter Hoffmann von der Kreisverwaltung in Daun, Koordinator des Festivals „Tatort Eifel“. „Ein toller Erfolg“, sagt Hoffmann, „und für uns alle ein weiterer Schritt nach vorn.“

„Der Bulle und das Landei“ ist als Krimikomödie angelegt und wurde im Herbst im Eifelort Monreal bei Mayen und in der Umgebung gedreht. Regie führte nach einem Drehbuch von Uwe Kossmann ARD-„Tatort“-Veteran Hajo Gies, der auch



Modernste Kameratechnik im idyllischen Hinterhof: Der neue Fernsehkrimi des SWR wurde in der Eifel gedreht.

Foto: SWR

beim Krimifestival 2009 in Daun zu Gast war. Vor der Kamera agieren Uwe Ochsenknecht, Diana Amft und Filip Peeters, der zuletzt auch in „Tannöd“ mitspielte. Auch dieser Kinofilm war, unter der Regie von Bettina Oberli, im Herbst 2008 zu weiten Teilen in der Eifel gedreht worden, vor al-

lem in Winterscheid (Eifelkreis Bitburg-Prüm). Eine weitere, große Produktion war der im Herbst bei RTL ausgestrahlte Katastrophen-Zweiteiler „Vulkan“. Und beim WDR läuft demnächst die zweite Staffel der Serie „Mord mit Aussicht“, die in der Nordeifel spielt und entsteht. Die Handlung des aktuel-

len Films: Großstadt-Ermittler Killmer (Uwe Ochsenknecht) wird in die Eifel versetzt. In dem, wie es heißt, „ausgesprochen übersichtlichen Dorf“ Monreal trifft er auf Ortspolizistin Kati Biver (Diana Amft), die eigentlich so schnell wie möglich in die Großstadt wechseln will. Kaum ist Killmer angekom-

men, geschieht ein Mord und die ungleichen Partner machen sich an die Ermittlungen.

Ganz in der Nähe, nämlich rund um den Nürburgring, spielt übrigens auch der mit Spannung erwartete neue Roman von Krimischriftsteller Jacques Berndorf: „Die Nürburg-Papiere“.

hpl/cdr